



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Bindungsfestival 2019

Tag 3 – Fachtag I Bindung im Zeitalter des Narzissmus

Samstag, den 06. Juli 2019

Wie gelingt Bindung in einer Welt, in der Egozentrik, Selbstoptimierung und gesellschaftliche Beschleunigung den Takt angeben? Was sind die Wurzeln und massenhaften Folgen eines narzisstischen Lebensstils, wo vor allem der äußere Schein zählt, wo Momente des Nichtstuns und der Gelassenheit zum raren Gut werden?

Forschungsergebnisse aus dem Feld der Eltern-Säugling- und Bindungspsychotherapie, Neurobiologie und Pränatalpsychologie weisen alle in die gleiche Richtung. Im hektischen Rhythmus der postmodernen Welt wird es schwieriger denn je, die Langsamkeit und Zeitfenster zu finden, die Babys benötigen, um verstanden und gehört zu werden. Internationale Fachleute aus den Bereichen der Psychotherapie, Trauma- und Gesundheitsforschung werden dieses komplexe Thema von verschiedenen Seiten beleuchten und diskutieren.

Programm:

- 09.30 h | Thomas Harms: Steinzeit-Babys in einer postmodernen Welt
- 09.45 h | Dr. Ludwig Janus: Vorgeburtliche und geburtliche Wurzeln des Narzissmus
- 10.30 h | Dr. Bärbel Wardetzki: Kränkungen sind narzisstische Krisen
- 11.15 h | Kaffeepause
- 11.45 h | Matthew Appleton: Babykörpersprache. Beobachtungen und Erkenntnisse aus der Babytherapie
- 12.45 h | Paneldiskussion

- 13.15 – 14.45 h | Mittagspause

- 14.45 h | Claudia Haarmann-Paasche: Kontaktbrüche. Sprachlosigkeit von Eltern und älteren Kindern verstehen lernen und überwinden
- 15.30 h | Prof. Donata Schoeller: Berührende Worte. Grundlagen einer Embodied Communication
- 16.15 h | Kaffeepause
- 16.45 h | Prof. Christian Schubert: Psychoneuroimmunologie und Beziehungsverletzung: Eine paradigmatische veränderte Sicht in der Medizin
- 17.30 h | Paneldiskussion
- 18.00 h | Abschluss

Schreibambulanz | Elternschule Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12
28195 Bremen

Telefon 0421- 349 12 36
Fax 0421- 346 60 11

kontakt@zepp-bremen.de
www.zepp-bremen.de

Kurszeiten

9:30–18 Uhr

Referenten

Dr. Ludwig Janus (D), Dr. Bärbel Wardetzki (D), Matthew Appleton (GB), Claudia Haarmann-Paasche (D), Prof. Donata Schoeller (Island) und Prof. Christian Schubert (A) und Thomas Harms (D)

Kostenbeitrag

165 EUR incl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Kuchen und Wasser
Teilnahme an Kongress-Tanzparty ab 20 Uhr inklusive!

Anmeldung online

www.bindungsfestival.de

Kongressbüro

Telefon +49 (0)421- 3491236

Tagungsort und Unterkunftsbuchung

Seminarhaus Lichtblick

Sandersfelder Weg 2 | 27798 Hude

Telefon +49 (0)4408- 92 32 45

Fax +49 (0)4408- 83 08

info@seminarhaus-lichtblick.de

www.seminarhaus-lichtblick.de

Christian Schubert

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Christian Schubert, Arzt, Psychologe und Psychotherapeut. Seit 1995 Leiter des Labors für Psychoneuroimmunologie der Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie Innsbruck. Forschungsschwerpunkt: Entwicklung eines biopsychosozialen Forschungsansatzes. Vorstandsmitglied der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM).



Bärbel Wardetzki

Dr. phil. Bärbel Wardetzki, Pädagogin M.A., Diplom-Psychologin, Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching in München. Gestalt-, Verhaltens- und Familientherapeutin, Autorin zahlreicher Artikel und Bücher zu Essstörungen, Narzissmus und Kränkungen sowie zu narzisstischen Beziehungsproblemen.



Matthew Appleton

Matthew Appleton, Bristol (England) ist Craniosacral- und Eltern–Baby–Therapeut. Die Wurzeln seiner praktischen Arbeit gehen zurück auf die Pioniere der heutigen pränatalen Babytherapie. So studierte er u. a. bei Dr. William Emerson und Karlton Terry (USA). Im Zentrum seiner Arbeit steht die säuglingszentrierte Traumatherapie nach Schwangerschafts- und Geburtstraumatisierungen.



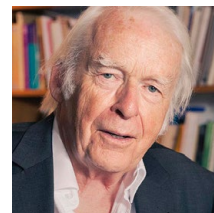
Donata Schoeller

Prof. Donata Schoeller ist Dozentin an der Universität Koblenz und und Gastprofessorin an der Universität Island. Sie ist Projektleiterin des internationalen Forschungsprojektes zum Thema Embodied Critical Thinking und unterrichtet regelmäßig an Universitäten in den USA und Israel. In der Schweiz leitet sie den Weiterbildungsstudiengang Wissenschaft und Weisheit an Universität Zürich.



Ludwig Janus

Dr. med. Ludwig Janus, Jg. 1939, psychoanalytischer Psychotherapeut in eigener Praxis in Dossenheim bei Heidelberg. Dozent und Supervisor in der psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Ausbildung, Psychohistoriker, Pränatalpsychologe und Ausbilder in der Förderung der vorgeburtlichen Mutter-Kind-Beziehung.



Claudia Haarmann-Paasche

Claudia Haarmann-Paasche ist studierte Germanistin, Journalistin, Therapeutin und Autorin mehrerer Bücher. Sie beschäftigte sich mit den Fragen, was gute Kommunikation ist und was es braucht, um gute Kommunikation zu ermöglichen. Als Autorin schreibt sie unter anderem über Kontaktabbrüche in Familien, der Endpunkt von Sprachlosigkeit.



Thomas Harms

Thomas Harms, Dipl.-Psych., Körperpsychotherapeut, Ausbilder und Autor. Er arbeitet seit über 25 Jahren im Feld der bindungsbasierten Beratung und Psychotherapie mit Eltern und Säuglingen. Er ist Leiter des Zentrums für Primäre Prävention (ZePP) und der Schreiambulanz in Bremen. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die Bindungs- und Traumapsychotherapie mit Eltern, Babys und Kleinkindern nach überwältigenden Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen

